

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 58: Hofni und Pinhas entehren Gott

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 58: Hofni und Pinhas entehren Gott

Ice Breaker – 1, 2, 3 oder 4? (5 Minuten)

Gib jedem Teilnehmer ein Blatt Papier. Sie sollen es zweimal in der Mitte falten. Dann sollen sie es öffnen und es wird 4 gleiche Viertel haben. Dann sollen sie es entlang der Linien zerreißen, um 4 Stücke Papier von ungefähr gleicher Größe zu erhalten. Dann sollen sie die Zahlen 1-4 klar und deutlich auf die Papiere schreiben, eine Zahl pro Papier.

Sag ihnen, dass du sagen wirst: »Auf die Plätze, Fertig, Los«, und dass sie bei »Los« alle ein Stück Papier hochhalten sollen (die Zahl muss nach außen zeigen, damit die Leute sie sehen können). Wenn sie eine Zahl hochhält, die sonst niemand hochhält, erhält die entsprechende Person die gleiche Anzahl Punkte, die auf dem Zettel steht (z. B. die Zahl 4, dann erhält sie 4 Punkte). Wer am meisten Punkte hat, gewinnt... oder wer zuerst 10 Punkte erreicht hat.

Einführung (2 Minuten)

Letzte Woche sahen wir den Albtraum: Die zwei korrupten Söhne von Eli waren für die Opfer in Gottes heiligem Zelt der Begegnung verantwortlich. Da das Volk Israel schlecht geführt wurde, sollte es bald auch für die Menschen schlecht laufen. Die Worte, die von Gott kamen, lauteten: »Wer mich ehrt, den werde ich ehren, aber wer mich verachtet, den werde ich verachten.«

Doch es gibt Hoffnung. Ein Junge namens Samuel, der ehrlich ist und Gottes Worte weitersagen kann. Auch wenn es eine unbequeme Wahrheit ist, wird Samuel nicht schweigen, sondern es so sagen, wie es ist.

Samuel kommt in dem Abschnitt, den wir lesen werden, eigentlich nicht vor. Es wird nur angedeutet, dass die Worte, die er vor einigen Jahren gesprochen hat, bald in Erfüllung gehen werden.

Teaching 1 (10 Minuten)

LEST 1. Samuel 4,1-9 (Lest nicht weiter! Sonst verderbt ihr die Überraschung!)

F – Die israelitische Armee zieht aus, um gegen die Philister zu kämpfen. Warum zogen sie wohl in den Kampf? (Vielleicht erfuhren sie, dass die Philister in ihr Gebiet einmarschiert waren. Vers 9 gibt uns einen Hinweis... Die Philister hatten bisher über die Israeliten geherrscht.)

F – Und wie geht die Schlacht aus? (Schlecht für die Israeliten.)

F – Die Soldaten kehren also besiegt aus der Schlacht zurück. Welche Frage haben die Ältesten, als die Soldaten zurückkehren? (Warum hat uns der Herr heute vor den Philistern geschlagen?)

Die Dinge sind also nicht gut gelaufen, und sie führen eine Nachbesprechung nach der Schlacht durch. Stellt euch vor, sie sind im Sportfernsehen und es geht um das »Spiel des Tages«. Im Anschluss an das Spiel diskutiert der Moderator mit ehemaligen Spielern über die Gründe für die schlechte Leistung einer Mannschaft, zeigt Wiederholungen und analysiert das Filmmaterial. Aber die Ältesten des Volkes Israel denken nicht darüber nach, ob ihre Strategie richtig war oder nicht. Für sie gibt es nur einen Hauptgrund, warum sie nicht so gut abgeschnitten haben.

F – Was war das für ein Grund? (Gott war nicht mit ihnen. Die Israeliten lebten nach der Devise, dass ein Heer nicht durch die Anzahl der Pferde oder Soldaten siegt, sondern durch Gottes Macht. Sie hatten schon früher Schlachten trotz verschwindend geringer Chancen gewonnen und Gottes Wirken erlebt.)

F – Nun, wenn der Grund für die Niederlage darin lag, dass Gott es zuließ, was war dann ihre Antwort auf dieses Problem? (Sie sagten: »Holt die Bundeslade.«)

F – Welche zwei Dinge erhofften sie sich, wenn sie die Bundeslade holten? (Dass Gott mit ihnen gehen würde und dass sie gewinnen würden.)

F – Warum sollte das Tragen der Bundeslade ihnen zum Sieg verhelfen? (Weil mächtige Dinge geschahen, wenn sie mitgetragen wurde. Zum Beispiel teilte sich das Wasser bei der Überquerung des Jordans, und die Mauern von Jericho stürzten ein.)

F – Warum gab es ein riesiges Geschrei, als die Bundeslade das Lager erreichte? (Die Israeliten sahen sie kommen und dachten, das bedeute den sicheren Sieg.)

F – Wer bringt die Bundeslade? (Elis Söhne)

Stellt euch diese bizarre Situation vor: Die Taten von Elis korrupten Söhnen haben gezeigt, dass sie Gott verachteten und nicht an seine Existenz glaubten. Noch bevor die Menschen ihre Opfer Gott darbringen konnten, hatten sie etwas von dem Opferfleisch genommen und sie hatten mit den Frauen geschlafen, die außerhalb des Zeltes der Begegnung waren. Diese beiden Söhne, Hofni und Pinhas, scheinen die Ursache für das Unglück zu sein, und doch treten sie als Repräsentanten Gottes hervor, mit all der Ehre, die das Tragen der heiligen und kostbaren Bundeslade mit sich bringt, und unter dem Jubel der israelitischen Armee, der die Erde erschüttert.

Irgendetwas ist da faul an der Sache. Sollen wir weiterlesen?

Teaching 2 (8 Minuten)

LEST 1. Samuel 4,10-22

F – Hofni und Pinhas werden getötet. Kann jemand von euch beschreiben, wie sie vielleicht gestorben sind und was sie zum Zeitpunkt ihres Todes getan haben? (Wahrscheinlich trugen sie die Bundeslade und dachten, sie seien unbesiegbar. Aber irgendein verrückter Philister, der sich nicht um sein Leben sorgte, muss auf sie zugestürzt sein und sie mit seinem Schwert niedergeschlagen haben.)

F – Es scheint, als ob sie davon ausgehen, dass Gott ihnen helfen wird, obwohl sie ihm offensichtlich ungehorsam sind. erinnert euch das an jemanden, von dem wir kürzlich gelesen haben? (Simson war genauso. Nachdem er das Geheimnis seiner Kraft verraten hatte und ihm die Haare geschnitten worden waren, dachte er immer noch, er könne die Philister wie zuvor besiegen.)

F – Was sagt uns das über Gott? (Die Worte Gottes, die der Prophet vor zwei Kapiteln (1. Samuel 2,30) gesprochen hat, klingen wieder an: »Denn ich ehre nur die, die auch mich ehren. Wer mir aber verächtlich den Rücken kehrt, der wird selbst auch verachtet.«)

F – Worauf hatten die Israeliten fälschlicherweise vertraut? (Auf Dinge, anstatt auf Gott.)

F – Wenn wir also lesen, was alles geschehen ist, war die Bundeslade nicht der Grund, warum alles schiefging. Hat Gott zugelassen, dass die Dinge für sein Volk schief laufen, weil es vom Weg abgekommen ist? Warum? (Er tut es, um sie zurückzuholen, aber es ist auch Zeit, dass Eli und seinen Söhnen der Prozess gemacht wird.)

F – Glaubt ihr, dass Gott vielleicht zulässt, dass ein Christ, der vom Weg abgekommen ist, in Schwierigkeiten gerät, um ihn zu sich zurückzuführen? (Gottes Liebe ist manchmal eine strenge Liebe, die das tut, was auf lange Sicht für die Person das Richtige ist. Gott wurde von denen verachtet, die ihm dienen sollten. Es war an der Zeit, dem ein Ende zu setzen).

Das bedeutet jedoch nicht, dass wir perfekt sein müssen. Es bedeutet nicht, dass Gott uns ins Verderben stürzen wird, wenn wir versagen. Das ist es keineswegs. Es gibt viele Menschen, die behaupten, Nachfolger Jesu zu sein, die aber in direktem Widerspruch zu dem Leben, was Gott für ihr Leben will. So zu leben, ist riskant und unklug. Einfach ausgedrückt: Jesus nachzufolgen kommt aus einer Beziehung. Du liebst, respektierst und gehorchst, weil du ihm hörst und weil du es willst. Alles, was darüber hinausgeht, ist tote Religion und reine Zeitverschwendung.

F – Wie endet die Geschichte für Eli? (Die letzten Worte, die er vor seinem Tod hört, sind die schlimmsten Nachrichten, die er je erhalten wird – seine Söhne sind tot und Gottes kostbare Bundeslade wurde gestohlen. Er war für beides verantwortlich, und zudem für die Führung der Nation.)

F – Welcher berühmte Philister wird wohl bald auf der Bildfläche erscheinen? (Goliath wird in den nächsten 30 bis 50 Jahren geboren werden.)

Zusammenfassung (2 Minuten)

Um herauszufinden, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte, müssen wir einen Blick auf Elis Führungsstil werfen, der sowohl gute als auch schreckliche Seiten hatte. Natürlich kann er nicht für alles verantwortlich sein, was seine Söhne getan haben, aber vor allem scheint er ein Auge zuzudrücken, wenn es um die Aktivitäten seiner Söhne geht, und ist schwach, wenn eine starke Führung erforderlich ist. Vielleicht war das Essen Elis Schwäche! Manchmal tut Eli das Richtige, zum Beispiel als Mentor von Samuel.

Gott erwartet von uns keine Perfektion, aber wenn wir ihm folgen wollen, müssen wir ihn ehren, indem wir ehrlich zu unseren Fehlern und Schwächen stehen und entsprechend handeln. Vielleicht dachten Elis Söhne, sie könnten einfach ein Opfer bringen und alles wäre in Ordnung. Das ist tote Religion. Es ist kein Glaube. Es ist keine Beziehung zu Gott. Es reicht nicht aus, sich zu entschuldigen, wenn man nicht den Willen und den Antrieb hat, sich zu ändern. Das in Ordnung bringen, was falsch gelaufen ist, und in Zukunft anders zu leben, das bedeutet, Gott zu ehren.

In der nächsten Woche wird die Geschichte noch interessanter, denn die Philister erkennen, dass sie nicht darauf vorbereitet sind, mit der Bundeslade umzugehen. Gott ist immer noch am Werk. Es gibt Hoffnung in der Verwirrung, in dem Chaos.

Abschließende Zusammenfassung (4 Minuten)

Die Geschichte wird im weiteren Verlauf noch interessanter. Vielleicht möchte deine Gruppe wissen, was mit der Bundeslade passiert? Es ist wahrscheinlich zu viel, die nächsten beiden Kapitel zu lesen, aber es könnte sich lohnen, die Kapitel 5 und 6 von 1. Samuel schon einmal zusammenzufassen.

Gebet (solange es dauert)

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.